



Eine Erfolgsgeschichte feiert Geburtstag

Bio-Test-Agro / Die Kontrollorganisation feiert in Münsingen das 20-jährige Bestehen.

MÜNSINGEN Am vergangenen Donnerstag feierte die Bio-Test-Agro (BTA) ihr 20-jähriges Jubiläum auf der Bioschwand. Die Urgesteine Niklaus Wynistorf und Christian Schütz, Gründungsmitglieder der Kontroll- und Zertifizierungsstelle für Biobetriebe, erinnern sich an die Anfangszeit.

Misstöne bei den Biobauern

1998 nahm die BTA ihren Anfang. Fünf Biobauern, die selbst Erfahrung in der Kontrolle und Zertifizierung von Biobetrieben gesammelt hatten, nahmen Platz am runden Tisch. Hier keimte die Idee, die Kontrollen wieder in bäuerliche Hände zu legen. Mit dem Ziel, Fachleute mit Praxisbezug, Erfahrung und Kompetenz einzusetzen. «Es gab ziemlich viele Misstöne im bäuerlichen Umfeld. Immer öfters wurden Studenten eingesetzt, um diese Kontrollen durchzuführen», erklärt Christian Schütz.

Gründungshürden

Als der Entscheid für die Firmengründung gefällt war, tauchten die nächsten Hürden auf. Um eine Akkreditierung zu erhalten, brauche es mindestens 200'000 Franken und zwei bis drei Jahre, wurde den Gründern erklärt. «Das war ein Problem», schmunzelt Niklaus Wynistorf, «wir hatten kein Geld, dafür aber nur 6 bis 9 Monate Zeit.» Mit viel Hartnäckigkeit konnten sie die Behörden dazu bringen, ein Eilverfahren hinzulegen. Um die Zulassung zu erhalten, mussten drei Kontrollen in Begleitung der Schweizerische Akkreditierungsstelle (SAS) durchgeführt werden. In genau dieser Zeit wollte die Konsumsendung «Kassensturz» die Umlagerung der Kontrollstellen und die Konflikte mit der Bio Suisse thematisieren. So war bei der ersten Kontrolle von Niklaus Wynistorf das Fernsehen anwesend: «Der «Kassensturz» kontrollierte die SAS, die SAS kontrollierte mich und ich musste noch den Bauern kontrollieren.»

Bio Suisse winkte erst ab

Als die Akkreditierung erteilt war, entwickelte sich die BTA sehr zufriedenstellend. Es gab ein grosses Kundenwachstum und das Kontrollgebiet wurde ausgedehnt. 2003 fingen dann die Verhandlungen mit der Bio Suisse an, mit dem Ziel, auch Bio-Zertifizierungen durchführen zu können. Doch die Verhandlungen stellten sich als sehr schwierig heraus. Erst im November 2006 wurde der BTA die Kompetenz für Bio-Suisse-Zertifizierungen erteilt. Waren es 2003 noch rund 620 Biobetriebe, die auf der Kundenliste standen, so wurden im 2017 schon auf 1650 Betrieben Kontrollen durchgeführt.

Im Vorfeld der Jubiläumsfeier fand die GV der BTA-Aktionäre statt. Sie blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Es wurden deutlich mehr Betriebe kontrolliert und bereits haben sich 170 Umstellungsbetriebe für 2018 neu angemeldet. Änderungen gibt es auch im Verwaltungsrat. Andreas Schneider tritt rückwirkend auf 2018 zurück. 2019 gibt der Präsident des Verwaltungsrats, Paul Wüthrich, sein Amt ab. Neu im Verwaltungsrat tätig sind Christian Lüthi und Thomas Herwig.

Martina Schaefer